



# **ARIS PUBLISHER** **BARRIEREFREIES ARBEITEN**

VERSION 10.0 - SERVICE RELEASE 12

April 2020

This document applies to ARIS Version 10.0 and to all subsequent releases.

Specifications contained herein are subject to change and these changes will be reported in subsequent release notes or new editions.

Copyright © 2010 - 2020 [Software AG](#), Darmstadt, Germany and/or Software AG USA Inc., Reston, VA, USA, and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors.

The name Software AG and all Software AG product names are either trademarks or registered trademarks of Software AG and/or Software AG USA Inc. and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors. Other company and product names mentioned herein may be trademarks of their respective owners.

Detailed information on trademarks and patents owned by Software AG and/or its subsidiaries is located at <http://softwareag.com/licenses>.

Use of this software is subject to adherence to Software AG's licensing conditions and terms. These terms are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

This software may include portions of third-party products. For third-party copyright notices, license terms, additional rights or restrictions, please refer to "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products". For certain specific third-party license restrictions, please refer to section E of the Legal Notices available under "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyright and Trademark Notices of Software AG Products". These documents are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

## Inhalt

1	Textkonventionen.....	1
2	Bildschirmaufbau.....	2
2.1	Home.....	4
2.2	Inhalt .....	5
2.3	Suche .....	9
2.4	Favoriten.....	9
3	Vorgehen .....	11
3.1	Publisher-Export öffnen .....	11
3.2	Eigenes Kennwort ändern .....	11
3.3	Inhalte suchen .....	12
4	Wissenswertes .....	13
4.1	Welche Mausfunktionen gibt es in Modellen?.....	13
5	Rechtliche Hinweise .....	15
5.1	Dokumentationsumfang.....	15
5.2	Datenschutz.....	16
5.3	Einschränkungen .....	16

# 1 Textkonventionen

Im Text werden Menüelemente, Dateinamen usw. folgendermaßen kenntlich gemacht:

- Menüelemente, Tastenkombinationen, Dialoge, Dateinamen, Eingaben usw. werden **fett** dargestellt.
- Eingaben, über deren Inhalt Sie entscheiden, werden als **<fettgedruckter Text in spitzen Klammern>** dargestellt.
- Beispieltexpte, die von der Länge her nicht in eine Zeile passen, wie z. B. ein langer Verzeichnispfad, werden mit ↵ am Ende der Zeile umgebrochen und in der nächsten Zeile angezeigt.
- Dateiauszüge werden in folgendem Schriftformat dargestellt:  
Dieser Absatz enthält einen Dateiauszug.
- Warnungen werden farbig hinterlegt:

## **Warnung**

Dieser Absatz enthält eine Warnung.

## 2 Bildschirmaufbau

Neben dem Standard-Layout bieten wir jetzt auch ein Layout an, mit dem Sie barrierefreie Exporte erstellen. Dieses Layout, in Kombination mit Sprachsteuerung und Bildschirm-Vorlesefunktion (Screen Reader), erleichtert z. B. Benutzern mit Sehbehinderung das Arbeiten erheblich. Die Funktionen wurden getestet mit dem Programm **JAWS** Version 12. Damit Exporte in diesem Layout optimal angezeigt werden, benötigen Benutzer einen der freigegebenen Browser. Microsoft® Internet Explorer unterstützt die Funktionen erst ab Version 8.

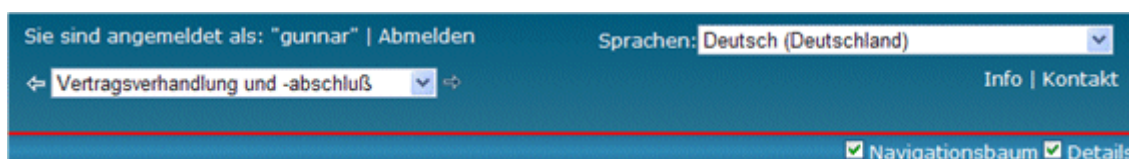
Auch ohne die Maus zu verwenden, erreichen Sie alle Oberflächenelemente mit Hilfe der Tasten.

Bereich	Tasten	
	Mozilla Firefox	Microsoft® Internet Explorer 8
<b>Pos1</b>	ALT + Shift +1	ALT + +1 danach Eingabetaste drücken
<b>Inhalt</b>	ALT + Shift + S	ALT + S danach Eingabetaste drücken
<b>Suche</b>	ALT + Shift +4	ALT + +4 danach Eingabetaste drücken
<b>Favoriten</b>	ALT + Shift +5	ALT + 5 danach Eingabetaste drücken
<b>Details</b>	ALT + Shift + I	ALT + I danach Eingabetaste drücken
<b>Navigationsbaum</b>	Pfeiltasten	Pfeiltasten
<b>Nächstes Oberflächenelement</b>	TAB (Tabulator)	TAB (Tabulator)
<b>Vorhergehendes Oberflächenelement</b>	UMSCHALTTASTE + TAB	UMSCHALTTASTE + TAB

\*Shift = Umschalttaste

Die Benutzeroberfläche von ARIS Publisher in der barrierefreien Ansicht ist in folgende Module gegliedert:

- Home (Seite 4)
- Inhalt (Seite 5)
- Suche (Seite 9)
- Favoriten (Seite 9)



Neben den modulspezifischen Funktionalitäten stehen Ihnen die folgenden Funktionalitäten immer zur Verfügung.

## ANMELDUNG

### Sie sind angemeldet als: <Benutzername>

Zeigt den Benutzernamen an, mit dem Sie angemeldet sind.

### Abmelden

Meldet den angezeigten Benutzer ab. Der Anmeldedialog wird geöffnet. Sie können sich mit einem anderen Benutzernamen oder ggf. anonym anmelden und Ihr Kennwort ändern (Seite 11).

### Sprachen

Ändert die Sprache, mit der Inhalte angezeigt werden. Abhängig von den Exporteinstellungen stehen Ihnen unterschiedlich viele Sprachen zur Verfügung. Datenbankinhalte, die in der gewählten Sprache nicht gepflegt wurden, können in einer alternativen Sprache angezeigt werden. Diese Spracheinstellungen nimmt der Administrator beim Erstellen eines Exports in ARIS vor.

## NAVIGATION ÜBER MODELLHISTORIE

**Historie** (  Modell:Kreditgeschäft )

Wählen Sie entweder einen Eintrag aus der Liste der Modellhistorie oder klicken Sie auf **Vor** oder **Zurück**, um in den zuvor geöffneten Modellseiten zu blättern. Verwenden Sie bitte nicht die Vor- und Zurück-Schaltfläche Ihres Browsers.

## INFORMATION

### Info


Zeigt Programm- und Versionsinformationen an.

### Kontakt [Webmaster]

Adressiert eine Feedback-Mail.

Die Adresse kann Ihr Administrator in der Konfigurationsdatei <ARIS Publisher Server-Installationsverzeichnis>\tomcat\webapps\businesspublisher\layouts\default\config\layout.cfg.xml ändern.

Verwenden Sie diese Funktionalität bei technischen Problemen. Wenn Sie Feedback zu geöffneten Prozessen geben möchten, klicken Sie oberhalb des Modells auf die Schaltfläche

**Kontakt** , oder unter **Details** auf die Links im Bereich **Kommentar geben**.

Auf Grund eines bekannten Fehlers bei Microsoft

(<http://blogs.msdn.com/ie/archive/2007/02/12/International-Mailto-URIs-in-IE7.aspx>)<sup>®</sup> sollten Sie in Ihrem Browser auf der Registerkarte **Internetoptionen > Erweitert** das Kontrollkästchen **UTF-8 für "mailto"-Links verwenden** aktivieren.

Sonst wird der Betreff u. U. nicht korrekt angezeigt, wenn Sie in einem Export in einer Sprache mit einem nicht westeuropäischen Zeichensatz auf einen Link klicken, der ein E-Mail-Formular öffnet.

### Hilfe

Öffnet diese Hilfe.

## MENÜSTEUERUNG

Kontextmenü (Seite 13)

### 2.1 Home

**Willkommen bei ARIS Publisher**

Auf diesen Seiten können Sie sich einen Überblick über unsere Prozesslandschaft verschaffen oder sich gezielt über einzelne Prozesse und Systeme informieren. Um Ihnen beim Auffinden dieser Informationen zu helfen, bieten wir Ihnen eine Suchfunktion an. Sie können nach Begriffen in der Datenbank suchen und Ihre Ergebnisse durch Eingabekombinationen eingrenzen.

---

**Zuletzt geöffnete Modelle**

- Vertragsverhandlung und -abschluss (Funktionszuordnungdiagramm)
- Verkaufsprozess (Co2) (Verkaufsfunktionskettendiagramm)
- Verkaufsprozess (Funktionszuordnungdiagramm)
- UMG - EN - SAP Configuration (Wertschöpfungskettendiagramm)
- SAP ECC 50 (Anwendungssystemdiagramm)
- SAP R/3 ENTERPRISE (Anwendungssystemdiagramm)
- Anforderung - Funktionalität (Anforderungszuordnungdiagramm)

---

**Neuigkeiten**

**Download best articles of 2010**  
Some weeks ago, we asked you to vote for the best article of 2010. Check this poll to see the results of the voting. Again, we like to thank all authors for the great work they contributed. And please note, that are the best articles out of more than 2,000 articles published here on ARIS Community in 2010! [read more](#)  
[mehr... Download best articles of 2010](#)

**ProcessWorld 2011: Networking and more**  
Date: Tue, 2011/05/31 - 7am Hello everyone, ProcessWorld 2011 is around the corner. On May 31 and June 1 BPM experts from around the globe and across all industries meet in Berlin to share their experiences and their know-how. In several sessions and in the exhibition experts give deep product insights and the Maritim Hotel Berlin offers a glamorous atmosphere for the networking with peers. [read more](#)  
[mehr... ProcessWorld 2011: Networking and more](#)

**Software AG beats Oracle, Accenture and Wipro in BusinessWeek Hot Tech 50**  
In a global ranking of top growth tech companies by Bloomberg BusinessWeek, Software AG took place 7. The ranking shows the list of tech companies with biggest growth (revenue, sales, stock price, etc.) in 2010. The list includes many manufacturers of semiconductor equipment and some usual suspects like Apple and Dell. [read more](#)  
[mehr... Software AG beats Oracle, Accenture and Wipro in BusinessWeek Hot Tech 50](#)

**200+ attendees at ProcessForum The Netherlands**  
Software AG's ProcessForum takes this year place in Houten. Today, about 210 attendees (including 30 partners) met in Houten. After a very inspiring presentation of Ivo Totev, Chief Service Officer Software AG, ABN Amro presented their Architecture achievements of the last years. Henk Houtzager, Head of IT Strategy, Innovation & Architecture, took the audience in his journey of the integration of Fortis and ABN Amro. [read more](#)  
[mehr... 200+ attendees at ProcessForum The Netherlands](#)

**ARIS says hello to HTML5**  
HTML5, here we come! ARIS Model File: [aris\\_modelviewer.pdf](#) [read more](#)  
[mehr... ARIS says hello to HTML5](#)

**Ivo Totev has keynote at ProcessForum BeLux**  
Today's ProcessForum in Brussels, Software AG's annual local Business Process Excellence event, had a great keynote. Software AG's Chief Service Officer, Ivo Totev, gave a very inspiring presentation. One of his topics, is the crucial role of Processes; the Agility Layer of today's companies. It's the successor for the alignment between the Business Model (all about the markets, products and differentiating innovations) and IT (making automated business processes). [read more](#)

**Die Einstiegsseite bietet Ihnen neben den Standardfunktionen (Seite 2) folgende Funktionalitäten:**

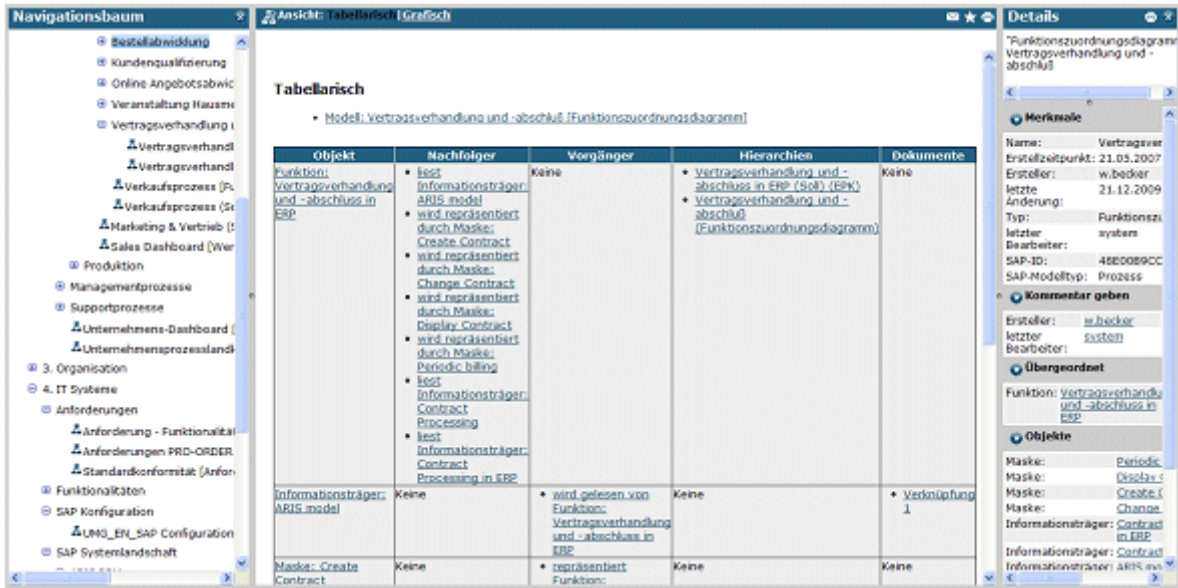
#### Zuletzt geöffnete Modelle

Enthält Links der zuletzt geöffneten Modellgrafiken.

#### Neuigkeiten


Dieser Bereich wird im Standard-Export beispielhaft verwendet. Er kann Ihren Wünschen entsprechend angepasst werden. Bei der Umsetzung ist Ihnen die Software AG oder der zuständige Vertriebspartner gerne behilflich. Möglich ist z. B. eine Link-Liste der Modelle oder der Objekte, die sich seit einem bestimmten Datum geändert haben oder neu erstellt wurden.

## 2.2 Inhalt



Im Modul **Inhalt** (Seite 5) navigieren Sie mit Hilfe der Leiste **Navigation** (Strukturansicht) oder z. B. über Hinterlegungsbeziehungen in den angezeigten Modellen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zu Modellen und Objekten.

Die Benutzeroberfläche ist von links nach rechts in die folgenden Bereiche aufgeteilt: **Navigationsbaum**, **Modell** und **Details**. Sie können die Größe aller Bereiche verändern, indem Sie mit der linken Maustaste auf eine Grenzlinie klicken und den Bereich bei gedrückter Maustaste auf die gewünschte Größe ziehen.

Sie können den Navigationsbaum oder die Details ausblenden, indem Sie auf die Schaltfläche **Schließen**  klicken oder das dazugehörige Kontrollkästchen deaktivieren.

**Das Modul Inhalt bietet Ihnen neben den Standardfunktionen (Seite 2) folgende Funktionalitäten:**

### Kontrollkästchen Navigationsbaum

Blendet den Navigationsbaum (Strukturansicht), den Sie aus ARIS oder dem Windows-Explorer kennen, ein oder aus. Ordner mit einem + enthalten Unterordner. Zum Aufklappen der Ordnerstruktur klicken Sie auf einen Ordner oder Unterordner. Zum Öffnen der Modelle klicken Sie auf den Modellnamen. Beim Weiternavigieren wird die Ansicht aktualisiert und der Modellname des angezeigten Modells markiert.

### Kontrollkästchen Details

Blendet Informationen zu Modellen und Objekten ein oder aus. Sie können Bereiche ein- oder ausblenden, indem Sie auf das Symbol vor der Überschrift klicken.

Wenn Sie in einem Modell ein Objekt markieren, werden folgende Informationen angezeigt:

### Merkmale

Zeigt gängige Attribute wie **Name**, **Typ**, **Ersteller** usw. an.



### **Kommentar geben**

Ermöglicht Feedback an den letzten Bearbeiter oder Ersteller, wenn die E-Mail-Adresse gepflegt wurde.

Auf Grund eines bekannten Fehlers bei Microsoft

(<http://blogs.msdn.com/ie/archive/2007/02/12/International-Mailto-URIs-in-IE7.aspx>)<sup>®</sup> sollten Sie in Ihrem Browser auf der Registerkarte **Internetoptionen > Erweitert** das Kontrollkästchen **UTF-8 für "mailto"-Links verwenden** aktivieren. Sonst wird der Betreff u. U. nicht korrekt angezeigt, wenn Sie in einem Export in einer Sprache mit einem nicht westeuropäischen Zeichensatz auf einen Link klicken, der ein E-Mail-Formular öffnet.

### **Untergeordnet**

Enthält Links zu hinterlegten Modellen. Wenn Sie auf einen Link klicken, wird das Modell geöffnet, das dem Objekt hinterlegt ist und sich eine Hierarchieebene tiefer befindet. Zu diesem Modell werden die Modellinformationen angezeigt.

### **Relevant für**

Ermöglicht die Navigation zu Modelle, in welchen das Objekt ausgeprägt ist.

### **Verbunden mit**

Ermöglicht die Navigation zu vorhergehenden und nachfolgenden Objekten.

Wenn Sie auf **Modell** oder in den Modellhintergrund klicken, werden folgende Informationen angezeigt:

### **Merkmale**

Zeigt gängige Attribute wie **Name**, **Typ**, **Ersteller** usw. an.

### **Kommentar geben**

Ermöglicht Feedback an den letzten Bearbeiter oder Ersteller, wenn die E-Mail-Adresse gepflegt wurde.

Auf Grund eines bekannten Fehlers bei Microsoft

(<http://blogs.msdn.com/ie/archive/2007/02/12/International-Mailto-URIs-in-IE7.aspx>)<sup>®</sup> sollten Sie in Ihrem Browser auf der Registerkarte **Internetoptionen > Erweitert** das Kontrollkästchen **UTF-8 für "mailto"-Links verwenden** aktivieren. Sonst wird der Betreff u. U. nicht korrekt angezeigt, wenn Sie in einem Export in einer Sprache mit einem nicht westeuropäischen Zeichensatz auf einen Link klicken, der ein E-Mail-Formular öffnet.

### **Übergeordnet**

Enthält Links zu Objektinformationen übergeordneter Objekte. Ein übergeordnetes Objekt ist das Objekt, dem das aktuelle Modell hinterlegt ist. Wenn Sie auf einen Link klicken, werden die Objektinformationen des übergeordneten Objekts angezeigt. Wenn Sie dort auf einen Link der Rubrik **Relevant für** klicken, werden das Modell und die Modellinformationen des Modells angezeigt, das sich eine Hierarchieebene höher befindet.

### **Objekte**

Listet alle Objekte des Modells auf. Mit Hilfe der Links erreichen Sie die Objektinformationen.

## **Untergeordnet**

Ermöglicht die Navigation zu Modellen, die sich eine Hierarchieebene tiefer befinden. Falls im aktuellen Modell Objekte mit Modellhinterlegungen ausgeprägt sind, werden Links zu diesen hinterlegten Modellen angezeigt. Wenn Sie auf einen Link klicken, wird das entsprechende Modell geöffnet und die Modellinformationen angezeigt.

Mit Hilfe der Links **Modell** und **Objekt** können Sie die entsprechenden Informationen anzeigen.

## **Wenn Sie ein Modell geöffnet haben, stehen Ihnen folgende Funktionalitäten zur Verfügung:**

### **Übergeordnete Modelle ( )**

Steht zur Verfügung, wenn ein Modell z. B. mit übergeordneten Modellen in Verbindung steht oder über Schnittstellen verbunden ist, und öffnet eine Linkliste zu den Modellen.

### **Anzeige**

Zeigt die Modellgrafik in der gewählten Art an.

### **Tabellarisch**

Zeigt den Modellinhalt als Tabelle an. Wenn Sie auf den Modellnamen klicken, werden rechts die Modelldetails angezeigt.

#### Spalte Objekt

Enthält alle Objekte des Modells. Wenn Sie auf einen Link klicken, werden die Objektdetails für dieses Objekt angezeigt.

#### Spalte Nachfolger

Enthält alle Objekte und Regeln, die im Modell nach diesem Objekt ausgeprägt sind. Wenn Sie auf einen Link klicken, werden die Objektdetails für dieses Objekt angezeigt.

#### Spalte Vorgänger

Enthält alle Objekte und Regeln, die im Modell vor diesem Objekt ausgeprägt sind. Wenn Sie auf einen Link klicken, werden die Objektdetails für dieses Objekt angezeigt.

#### Spalte Hinterlegungen

Enthält alle Modelle, die dem Objekt hinterlegt sind. Wenn Sie auf einen Link klicken, wird die Tabelle für dieses hinterlegte Modell angezeigt. Im Bereich Details werden die Modelldetails für das hinterlegte Modell angezeigt.

#### Spalte Dokumente


Enthält alle zugeordneten Dokumente. Wenn Sie auf einen Link klicken, wird das Dokument angezeigt.

### Grafik


Zeigt die Modellgrafik an. Wenn Sie den Modellinhalt tabellarisch darstellen lassen, kann der Inhalt vorgelesen werden. In dieser Ansicht werden weitere Symbole zum Ändern der Modellansicht angezeigt.

### Größe [%]

Zeigt das Modell in der gewählten prozentualen Größe an.

Verkleinern (-) ()

Verkleinert das Modell schrittweise. Die Skalierungsstufen stellt der Administrator beim Erstellen des Exports in ARIS ein.

Vergrößern (+) ()

Vergrößert das Modell schrittweise. Die Skalierungsstufen stellt der Administrator beim Erstellen des Exports in ARIS ein.

Originalgröße ()

Zeigt Modelle wieder in der Originalgröße an, in der die Modelle exportiert wurden.

Kontakt [Prozessverantwortlicher] ()

Feedback stellt sicher, dass Prozesse kontinuierlich verbessert werden. Standardmäßig wird ein automatisch adressiertes E-Mail-Formular geöffnet.

Diese Funktion steht Ihnen zur Verfügung, wenn in der Datenbank die entsprechende E-Mail-Adresse für das Modellattribut **Verantwortlicher** gepflegt und die Konfigurationsdatei **layout.cfg.xml** von Ihrem Administrator angepasst wurde.

Auf Grund eines bekannten Fehlers bei Microsoft


(<http://blogs.msdn.com/ie/archive/2007/02/12/International-Mailto-URIs-in-IE7.aspx>)<sup>®</sup> sollten

Sie in Ihrem Browser auf der Registerkarte **Internetoptionen > Erweitert** das

Kontrollkästchen **UTF-8 für "mailto"-Links verwenden** aktivieren.

Sonst wird der Betreff u. U. nicht korrekt angezeigt, wenn Sie in einem Export in einer Sprache mit einem nicht westeuropäischen Zeichensatz auf einen Link klicken, der ein E-Mail-Formular öffnet.

Wenn Sie Process Governance einsetzen, wird die E-Mail-Benachrichtigung dieses Produkts verwendet.

Zu Favoriten hinzufügen ()

Fügt den angezeigten Inhalt Ihren persönlichen Favoriten hinzu. Wenn Sie z. B. ein Modell, eine Matrix oder ein Suchergebnis geöffnet haben, können Sie ein Lesezeichen setzen und den Inhalt jederzeit schnell wieder anzeigen.

Die Liste Ihrer Lesezeichen öffnen Sie, indem Sie auf das Modul **Favoriten (Seite 9)** klicken.

Drucken ()

Druckt Inhalte aus. Bestimmen Sie Dateiformat, Seitengröße und das Papierformat. Sie können auch die Anzahl der Druckseiten definieren, auf denen eine große Modellgrafik gedruckt werden soll. Die Grafikausgabe erfolgt im PDF-Format. Informationen zu Grafiken und Symbolen können Sie in verschiedenen Formaten ausgeben.

## 2.3 Suche

Suchbegriff:

Elemente:

Durchsuchen:

Elemente:

**Ergebnisse: 123 (angezeigt: 1 - 100)**

1 2

^ Name	^ Art
<a href="#">Kundenservice</a>	Erfolgsfaktor
<a href="#">Kunde</a>	Person
<a href="#">Kunde</a>	Entitytyp
<a href="#">Kunde</a>	Person
<a href="#">Kunde wünscht keinen Ausdruck</a>	Ereignis
<a href="#">Kunde informiert</a>	Ereignis
<a href="#">Kunde verabschieden</a>	Funktion
<a href="#">Kunde verabschieden</a>	Funktion
<a href="#">Kunde verabschieden</a>	Funktion
<a href="#">Kunde verabschieden</a>	Funktion
<a href="#">Kunde verabschiedet</a>	Ereignis
<a href="#">Kunde verabschiedet</a>	Ereignis
<a href="#">Kunde verabschiedet</a>	Ereignis
<a href="#">Kunde wünscht Ausdruck</a>	Ereignis
<a href="#">Kunde begrüßen und ansprechen</a>	Funktion

Das Modul **Suche** bietet Ihnen neben den Standardfunktionen (Seite 2) die Suche (Seite 12) nach bestimmten Objekten und Modellen.

## 2.4 Favoriten

### Modelle

Name ^	Art ^
<a href="#">Anforderung - Funktionalität</a>	Anforderungszuordnungsdiagramm <input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Auswahl löschen"/>	

### Objekte

Name ^	Art ^
<a href="#">PRO-ORDER</a>	Anwendungssystemtyp <input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Auswahl löschen"/>	

### Suche

Name ^	
<a href="#">In Modellen und Objekten nach Kunde* suchen</a>	<input type="checkbox"/>
<a href="#">K*</a>	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Auswahl löschen"/>	

Im Modul **Favoriten** verwalten Sie Ihre Lesezeichen. Sie können Seiten öffnen und Favoriten löschen. Um Favoriten zu löschen, aktivieren Sie die Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Auswahl löschen**.

Favoriten setzen Sie mit der Schaltfläche  **Zu Favoriten hinzufügen**.

Um eine Suche zu Ihren Favoriten hinzuzufügen, klicken Sie im Modul **Suche** auf die Schaltfläche Zu **Favoriten hinzufügen**. Nachdem Sie einen Namen für den Suchfavoriten eingegeben haben, wird diese auf der Seite **Favoriten** angezeigt.

Um Einträge zu löschen, aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen und klicken auf **Auswahl löschen**.

## 3 Vorgehen

In diesem Bereich finden Sie Vorgehensbeschreibungen zu diesem Thema.

### 3.1 Publisher-Export öffnen

#### Voraussetzung

Der Administrator hat den Publisher-Export entweder auf der Registerkarte **Administration** oder im Export freigeschaltet.

#### Vorgehen

1. Geben Sie die URL (<Wurzelverzeichnis von ARIS Publisher Server>/<Kontext>) in das Adressfeld Ihres Browsers ein. Diese URL erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. Nach der Standard-Installation von ARIS Publisher Server lautet die URL **http://<Servername>:14500/businesspublisher**, wenn die Standardeinstellungen während der Installation nicht geändert wurden.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort an und klicken Sie auf **OK**. Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, lassen Sie es vom Systemadministrator zurücksetzen. Sie erhalten eine E-Mail mit einem neuen Kennwort. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und diesem Kennwort an und ändern Sie das Kennwort umgehend. Wenn Sie sich anonym anmelden, stehen Ihnen Process Governance-Funktionalitäten im Export nicht zur Verfügung.  
Wenn Sie sich mit Hilfe eines LDAP-Systems anmelden oder das System für SSO konfiguriert wurde, werden einzelne Schritte des beschriebenen Anmeldevorgangs übersprungen.
3. Klicken Sie auf das Zugangsprofil, mit dem Sie sich anmelden möchten.
4. Wählen Sie eine Oberflächensprache.  
Die Oberflächensprache, die Sie in Ihrem Browser eingestellt haben, wird standardmäßig markiert.
5. Klicken Sie auf **OK**.  
Der Export wird geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe des Exports.

### 3.2 Eigenes Kennwort ändern

#### Vorgehen

1. Wenn Sie bereits angemeldet sind, klicken Sie auf **Abmelden**.
2. Geben Sie im Anmeldedialog Ihren Benutzernamen ein.
3. Klicken Sie auf **Kennwort ändern**. Sie können das Kennwort nicht ändern, wenn die Benutzerverwaltung mit Hilfe eines LDAP-Servers erfolgt.
4. Geben Sie Ihr altes und Ihr neues Kennwort in den entsprechenden Feldern ein und klicken Sie auf **OK**.

Sie haben Ihr Kennwort geändert. Melden Sie sich zukünftig mit dem neuen Kennwort an.

Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, lassen Sie es vom Systemadministrator zurücksetzen. Sie erhalten eine E-Mail mit einem neuen Kennwort. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und diesem Kennwort an und ändern Sie das Kennwort umgehend.

Mit \* gekennzeichnete Pflichtfelder müssen Sie ausfüllen.

### 3.3 Inhalte suchen

Finden Sie Modelle und/oder Objekte, die den Suchbegriff enthalten.

#### Vorgehen

1. Klicken Sie auf das Modul **Suche**.

2. Geben Sie im Feld **Suchbegriff** den gewünschten Text ein.

Der Platzhalter \* steht für eine unbestimmte Anzahl von Zeichen. Wenn Sie z. B. alle Objekte suchen, die mit dem Buchstaben **E** beginnen, geben Sie **E\*** ein. Der Platzhalter ? steht für genau ein Zeichen. Wenn Sie z. B. alle Modelle suchen, deren Name mit **Plan 2001/** beginnt und die sich nur in den letzten zwei Zeichen für den Monat unterscheiden, geben Sie **Plan 2001/??** ein. Sie erhalten als Ergebnis z. B. die Modelle **Plan 2001/01**, **Plan 2001/02**, **Plan 2001/03**, **Plan 2001/10** usw.

3. Wählen Sie im Feld **Elemente** die zu suchenden Elementtypen:

**Alle:** Zeigt in der Trefferliste Modelle und Objekte an.

**Nur Modelle:** Zeigt in der Trefferliste nur Modelle an.

**Nur Objekte:** Zeigt in der Trefferliste nur Objekte an.

4. Wählen Sie im Feld **Durchsuchen**, ob nur die Namen oder auch andere Merkmale durchsucht werden sollen.

5. Klicken Sie auf **Suchen**.

Alle Elemente, die den Begriff als ganzes Wort oder als Teil eines anderen Wortes enthalten, werden in der Trefferliste angezeigt. Um einen Eintrag zu öffnen, klicken Sie auf den entsprechenden Link.

#### Tipp

Um eine Suche in Ihren Favoriten zu speichern, klicken Sie auf **Zu Favoriten hinzufügen**. Nachdem Sie eine Bezeichnung eingegeben haben können Sie diese Suche jederzeit wieder aus Ihren Favoriten heraus starten.

## 4 Wissenswertes

In diesem Bereich erhalten Sie Hintergrundinformationen, die Sie beim Ausführen der Vorgehen unterstützen.

### 4.1 Welche Mausfunktionen gibt es in Modellen?

Wenn Sie ein Modell in der grafischen Ansicht geöffnet haben, stehen Ihnen folgende Maustastenfunktionen zur Verfügung. Ihr Administrator kann das Kontextmenü anpassen. Möglicherweise unterscheiden sich deshalb Anzahl und Inhalt der Menüpunkte.

#### MAUSKLICK LINKS

##### **Auf einem Objekt**

Aktualisiert die Daten des Bereiches **Details**. Falls Sie den Bereich ausgeblendet hatten, wird er automatisch eingeblendet.

##### **Auf einem Hinterlegungssymbol**

Öffnet das hinterlegte Modell, das sich in der Prozesshierarchie eine Stufe tiefer befindet. Der Prozess, den das Objekt beschreibt, ist darin detailliert dargestellt. Wenn mehrere Modelle hinterlegt sind, wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie das zu öffnende Modell wählen.

##### **Auf einem Dokument**



Öffnet z. B. das Office-, Excel- oder PDF-Dokument mit der Beschreibung zu diesem Objekt.

#### MAUSKLICK RECHTS (MODELLE)

##### **Übergeordnete Modelle**

Ermöglicht die Navigation zu Modellen, die in der Hierarchie eine Ebene höher liegen. In diesen Modellen sind Objekte ausgeprägt, welchen das aktuelle Modell hinterlegt ist. Falls mehrere Modelle existieren, wird eine Link-Auswahl angeboten.

##### **Verkleinern (-)**

Verkleinert das Modell schrittweise. Die Skalierungsstufen stellt der Administrator beim Erstellen des Exports in ARIS ein.

##### **Vergrößern (+)**

Vergrößert das Modell schrittweise. Die Skalierungsstufen stellt der Administrator beim Erstellen des Exports in ARIS ein.

##### **Originalgröße (\*)**

Zeigt Modelle wieder in der Originalgröße an, in der die Modelle exportiert wurden.

##### **Drucken**

Druckt Inhalte aus. Bestimmen Sie Dateiformat, Seitengröße und das Papierformat. Sie können auch die Anzahl der Druckseiten definieren, auf denen eine große Modellgrafik gedruckt



werden soll. Die Grafikausgabe erfolgt im PDF-Format. Informationen zu Grafiken und Symbolen können Sie in verschiedenen Formaten ausgeben.

### **Details (Modellhintergrund)**

Aktualisiert die Daten des Bereiches **Details**. Falls Sie den Bereich ausgeblendet hatten, wird er automatisch eingeblendet.

## MAUSCLICK RECHTS (OBJEKTE)

### **Details**

Aktualisiert die Daten des Bereiches **Details**. Falls Sie den Bereich ausgeblendet hatten, wird er automatisch eingeblendet.

## 5 Rechtliche Hinweise

### 5.1 Dokumentationsumfang

Die zur Verfügung gestellten Informationen beschreiben die Einstellungen und Funktionalitäten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig waren. Da Software und Dokumentation verschiedenen Fertigungszyklen unterliegen, kann die Beschreibung von Einstellungen und Funktionalitäten von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen. Informationen über solche Abweichungen finden Sie in den mitgelieferten Release Notes. Bitte lesen und berücksichtigen Sie diese Datei bei Installation, Einrichtung und Verwendung des Produkts.

Wenn Sie das System technisch und/oder fachlich ohne die von Software AG angebotenen Service-Leistungen installieren möchten, benötigen Sie umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich des zu installierenden Systems, der Zielthematik sowie der Zielsysteme und ihren Abhängigkeiten untereinander. Aufgrund der Vielzahl von Plattformen und sich gegenseitig beeinflussender Hardware- und Softwarekonfigurationen können nur spezifische Installationen beschrieben werden. Es ist nicht möglich, sämtliche Einstellungen und Abhängigkeiten zu dokumentieren.

Beachten Sie bitte gerade bei der Kombination verschiedener Technologien die Hinweise der jeweiligen Hersteller, insbesondere auch aktuelle Verlautbarungen auf deren Internet-Seiten bezüglich Freigaben. Für die Installation und einwandfreie Funktion freigegebener Fremdsysteme können wir keine Gewähr übernehmen und leisten daher keinen Support. Richten Sie sich grundsätzlich nach den Angaben der Installationsanleitungen und Handbücher der jeweiligen Hersteller. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Herstellerfirma.

Falls Sie bei der Installation von Fremdsystemen Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihre lokale Software AG-Vertriebsorganisation. Beachten Sie bitte, dass solche Hersteller- oder kundenspezifischen Anpassungen nicht dem Standard-Softwarepflege- und Wartungsvertrag der Software AG unterliegen und nur nach gesonderter Anfrage und Abstimmung erfolgen.

Bezieht sich eine Beschreibung auf ein spezifisches ARIS-Produkt, wird dieses genannt.

Im anderen Fall werden die Bezeichnungen für die ARIS-Produkte folgendermaßen verwendet:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Umfasst</b>
ARIS-Produkte	Bezeichnet sämtliche Produkte, für die die Lizenzbedingungen der Software AG-Standard-Software gelten
ARIS Client	Bezieht sich auf alle Programme, die mithilfe des ARIS Servers auf gemeinsam verwendete Datenbanken zugreifen.
ARIS Download Client	Bezieht sich auf einen ARIS Client, auf den mit einem Browser zugegriffen werden kann.

## 5.2 Datenschutz

Die Produkte der Software AG stellen Funktionalität zur Verfügung, die für die Verarbeitung persönlicher Daten entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) genutzt werden kann.

Die Beschreibungen zur Nutzung dieser Funktionalität finden Sie in der Administrationsdokumentation des jeweiligen Produkts.

## 5.3 Einschränkungen

ARIS-Produkte sind für die Verwendung durch Personen gedacht und entwickelt. Automatische Prozesse wie das Generieren von Inhalt und der Import von Objekten/Artefakten per Schnittstellen können zu einer immensen Datenmenge führen, deren Verarbeitung wiederum Verarbeitungskapazitäten und physische Grenzen überschreiten können. Verarbeitungsgrenzen werden zum Beispiel dann überschritten, wenn Modelle und Diagramme größer als die maximale Modellierungsfläche sind oder wenn eine extrem hohe Anzahl von Verarbeitungsprozessen gleichzeitig gestartet wird. Physikalische Grenzen können dann überschritten werden, wenn der verfügbare Speicherplatz für die Ausführung der Operationen oder die Speicherung der Daten nicht ausreicht.

Der ordnungsgemäße Betrieb von ARIS setzt voraus, dass eine zuverlässige und schnelle Netzwerkverbindung vorhanden ist. Ein Netzwerk mit unzureichender Antwortzeit reduziert die Systemperformanz und kann zu Timeouts führen.

Wenn Ihr Produkt ARIS Dokumentablage enthält, gilt Folgendes:

ARIS Dokumentablage wurde mit 40.000 Artefakten getestet. Dies enthält Dokumente, Dokumentversionen oder Ordner. Es empfiehlt sich, die Anzahl und Gesamtgröße gespeicherter Artefakte zu überwachen und gegebenenfalls einige Artefakte zu archivieren.

Wenn ARIS-Produkte in einer virtuellen Umgebung genutzt werden, müssen ausreichende Ressourcen verfügbar sein, um das Risiko einer Überbuchung zu vermeiden.

Das System wurde in Szenarien getestet, die 100.000 Gruppen (Verzeichnisse), 100.000 Benutzer und 1.000.000 Modellierungsartefakte beinhalten. Es unterstützt eine Modellierungsfläche von 25 Quadratmetern.

Wenn Projekte oder Repositorys diese Grenzen überschreiten, steht eine leistungsstarke Funktionalität zur Verfügung, um sie in kleinere, bearbeitbare Teile zu gliedern.

In der Prozessadministration, der ARIS Administration, ARIS Dokumentablage und ARIS Process Board sowie beim Generieren von ausführbaren Prozessen können Einschränkungen auftreten. Process Governance ist für 1000 parallele Prozessinstanzen getestet und freigegeben. Diese Zahl kann dennoch unterschiedlich sein, je nach Komplexität des Prozesses, z. B. wenn eigene Reporte integriert sind.

ARIS Dokumentablage wurde mit 40.000 Artefakten getestet. Dies enthält Dokumente, Dokumentversionen oder Ordner. Es empfiehlt sich, die Anzahl und Gesamtgröße gespeicherter Artefakte zu überwachen und gegebenenfalls einige Artefakte zu archivieren.